

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

AXA IM EURO LIQUIDITY SRI Capitalisation EUR pf

Name des PRIIP-Herstellers: AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS S.A., eine Tochtergesellschaft der AXA IM Gruppe

ISIN FR0000978371

Website des PRIIP-Herstellers: <https://www.axa-im.fr>

Unter +33 (0) 1 44 45 85 65 erhalten Sie weitere Informationen

Die Autorité des Marchés Financiers (AMF) ist für die Aufsicht über AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS S.A. in Bezug auf diese wesentlichen Anlegerinformationen zuständig.

Dieses PRIIP ist in Frankreich zugelassen. AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS S.A. ist in Frankreich unter der Nummer GP 92008 zugelassen und wird von der Autorité des Marchés beaufsichtigt.

Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts: 19.12.2024

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Das Produkt ist ein Anteil des Fonds „AXA IM Euro Liquidity SRI“.

Laufzeit

Dieses Produkt hat kein Fälligkeitsdatum, obwohl es für eine Laufzeit von 99 Jahren gegründet wurde und gemäß den Bedingungen in der Satzung des Investmentfonds liquidiert werden könnte.

Ziele

Anlageziel

Der OGAW gehört der folgenden Kategorie an: „Standard-Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert (VNAV, Variable Net Asset Value)“. Ziel des OGAW ist es, über einen empfohlenen Anlagehorizont von 2 Monaten und nach Abzug der tatsächlichen Verwaltungsgebühren besser als der €STR kapitalisiert zzgl. 2 Basispunkte abzuschneiden. Er stützt sich auf eine dynamische, diskretionäre Verwaltung, die Finanzinstrumenten auf Basis der Finanzanalyse der Emittenten auswählt. Dabei folgt er einem sozial verantwortungsvollen Anlageansatz auf Grundlage der ESG-Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, die bei den Anlageentscheidungen berücksichtigt werden. *Der Anteilinhaber wird darauf hingewiesen, dass bei sehr niedrigen Geldmarktzinssätzen die Rendite des OGAW gegebenenfalls nicht zur Deckung der Verwaltungskosten ausreichen könnte, sodass der Nettoinventarwert durchaus strukturell sinken könnte.*

Anlagepolitik

Zur Förderung der Wertentwicklung setzt der OGAW ein aktives Management ein. Investiert wird hauptsächlich in Geldmarktinstrumente (einschließlich nicht den „STS“-Kriterien entsprechender besicherter Geldmarktpapiere (ABCP)), die von Unternehmen in OECD-Mitgliedstaaten begeben werden. Das für die Erreichung des nichtfinanziellen Ziels des OGAW festgelegte Anlageuniversum besteht aus einem breiten Spektrum von Finanzinstrumenten, die im ICE Bank of America Euro Corporate Index vertreten sind. Nach einer makro- und mikroökonomischen Analyse stützen sich die Anlageentscheidungen auf: - die Positionierung auf der Zinskurve - die Auswahl der Wertpapiere in Bezug auf die Restlaufzeit der Wertpapiere und die Liquidität des Fonds - die Sektorallokation - die Auswahl der Emittenten. Umgesetzt wird die Strategie unter Berücksichtigung: - eines begrenzten Risikos im Zusammenhang mit Zinsschwankungen, das mit der Zinssensitivität gleichgesetzt wird. Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der Vermögenswerte beträgt 6 Monate oder weniger; - eines begrenzten Kredit- und Liquiditätsrisikos. Die Laufzeit der Vermögenswerte beträgt nicht mehr als 2 Jahre, sofern in weniger als 397 Tagen eine Überprüfung des Zinssatzes vorgesehen ist. Die durchschnittliche gewichtete Laufzeit bis zur Fälligkeit der Instrumente aus dem Portfolio ist auf 12 Monate beschränkt. Die Volatilität des OGAW und die Volatilität des Referenzindex sollten nicht deutlich voneinander abweichen. Der OGAW wählt positiv bewertete Anlagen gemäß einem vorsichtigen und permanenten internen Verfahren zur Bonitätsbewertung von Geldmarktinstrumenten aus, das systematisch eingesetzt und angewandt wird. Die Selektion der Geldmarktinstrumente im Portfolio beruht auf einer internen Bewertung der Bonität. Sie berücksichtigt insbesondere quantitative und qualitative Indikatoren des Emittenten, die Merkmale des Instruments (Anlageklasse, Liquiditätsprofil etc.) sowie die Bewertung der operationellen Risiken und des Gegenparteirisikos. Das interne Bewertungsverfahren kann zudem weitere Indikatoren wie die Einstufung der Rating-Agenturen umfassen, stützt sich aber nicht ausschließlich und mechanisch auf die diese externen Bewertungen. Abweichend kann die ursprüngliche Begrenzung auf 5 % des OGAW-Vermögens je Einrichtung auf 100 % seines Vermögens erhöht werden, wenn der OGAW in Geldmarktinstrumente investiert, die einzeln oder gemeinsam von bestimmten staatlichen, quasistaatlichen oder supranationalen Einrichtungen der Europäischen Union gemäß der Verordnung (EU) 2017/1131 begeben oder garantiert werden. Die Anlagestrategie kann durch Direktanlagen oder Wertpapierleihe umgesetzt werden. Termingeschäfte ermöglichen nur die Absicherung des Portfolios gegen Zins- oder Wechselkursrisiken. Das Wechselkursrisiko gegenüber anderen Währungen als dem Euro ist abgesichert. Der OGAW wendet in seinem Anlageuniversum jederzeit und verbindlich ein Best-in-Universe-Auswahlverfahren an. Dieses ESG-Auswahlverfahren räumt den

Emittenten im investierbaren Universum Vorrang ein, die ungeachtet der Branche in Bezug auf nichtfinanzielle Daten am besten eingestuft sind, und lässt Branchenorientierungen zu, weil die Branchen, die insgesamt als tugendhafter gelten, stärker vertreten sind. Gemäß dem Auswahlverfahren werden mindestens 25 % der am schwächsten benoteten Wertpapiere des Anlageuniversums auf der Grundlage der für den OGAW geltenden verantwortungsvollen Anlageausschlüsse und deren ESG-Score ausgeschlossen, mit Ausnahme der Anleihen und sonstiger Gläubigerpapiere von öffentlichen Emittenten, zusätzlich gehaltener Barmittel und solidarischer Vermögenswerte. Die ESG-Analyse des Portfolios deckt mindestens 90 % des Nettovermögens ab (die Mindestabdeckung durch die beiden wesentlichen nichtfinanziellen Performanceindikatoren ist im Verkaufsprospekt des OGAW ausführlicher beschrieben). Der OGAW übertrifft immer sein Anlageuniversum in Bezug auf folgende nichtfinanzielle Performanceindikatoren: Der erste steht im Zusammenhang mit der Mischung der Geschlechter in den Führungsgremien und der zweite mit der Kohlendioxidintensität.

Ferner wendet der OGAW die Sektorausschlüsse und die ESG-Standards von AXA IM („ESG-Standards von AXA IM“) an, die der Website <https://www.axa-im.fr/investissement-responsable/nos-politiques-et-rapports> zu entnehmen sind.

Die Sektorausschlüsse von AXA IM und die ESG-Standards kommen systematisch und kontinuierlich bei der Titelauswahl zur Anwendung. Derivate werden gemäß der ESG-Richtlinie des OGAW eingesetzt. Die im Bezugsrahmen des SRI-Labels beschriebenen Ausschlüsse kommen ebenfalls systematisch und kontinuierlich bei der Titelauswahl zur Anwendung. Die ESG-Daten, die im Rahmen des Anlageverfahrens verwendet werden, beruhen auf ESG-Methoden, die zum Teil auf Daten Dritter beruhen und in einigen Fällen intern erstellt werden. Sie sind subjektiv und können sich im Lauf der Zeit ändern. Der OGAW ist ein Finanzprodukt, das ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der EU-Verordnung 2019/2088 vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor bewirbt.

Ausschüttungspolitik

Bei Kapitalisations-Anteilsklassen (Cap) wird die Dividende wieder angelegt.

Anlagehorizont

Risiko und Ertrag des Produkts hängen von der geplanten Haltedauer ab. Wir empfehlen eine Haltedauer von mindestens 2 Monaten für dieses Produkt.

Zeichnung und Rücknahme

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge müssen an jedem Werktag bis 12:00 Uhr (Pariser Ortszeit) bei der Depotbank bei Anteilen, die bei Euroclear France als Inhaberanteile erfasst sind, eingehen. Wenn es ausschließlich um Anteile von Anlegern, d. h., juristischen Personen, die für eigene Rechnung handeln, geht, müssen diese Aufträge bei IZNES bei Anteilen, die innerhalb des verteilten elektronischen Aufzeichnungssystems (DEEP) als Namensanteile erfasst sind oder werden, eingehen. Der Nettoinventarwert, zu dem Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge ausgeführt werden, wird auf der Grundlage der Kurse des Vortags berechnet. Er kann jedoch neu berechnet werden, um etwaige außerordentliche Marktereignisse, die vor der Zentralisierung eingetreten sind, zu berücksichtigen. Der Tag der Veröffentlichung des Nettoinventarwerts, der keiner Neuberechnung mehr unterliegt, wird als T bezeichnet. Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich die Bearbeitungszeit durch die mögliche Einschaltung von Vermittlern wie Finanzberatern oder Vertriebsstellen verlängern kann. Der Nettoinventarwert dieses OGAW wird täglich berechnet.

Referenzindex

€STR kapitalisiert (Ester oder Euro Short-Terme Rate). Der €STR ist ein Tageszinssatz, der im Euroraum als Referenz gilt. Er wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) handelstäglich auf der Grundlage der Transaktionsdaten des Vortags berechnet. Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte der Website: <https://www.ecb.europa.eu>.

Kleinanleger-Zielgruppe

Der Fonds richtet sich an Kleinanleger, die einen Kapitalverlust auf sich nehmen können. Er eignet sich für Kunden, die ihr Kapital mit einer Anlage gemäß ESG-

Kriterien erhalten und mehrten wollen. Potenzielle Anleger müssen einen Anlagehorizont von mindestens 2 Monaten haben.

Verwahrstelle
BNP PARIBAS SA

Weitere Informationen
Bitte beachten Sie den Abschnitt „Sonstige relevante Informationen“ weiter unten.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Risikoindikator geht von der Annahme aus, dass Sie das Produkt 2 Monate halten.

Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Performance-Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Was Sie bei diesem Produkt am Ende erhalten, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Die dargestellten ungünstigen, mittleren und günstigen Szenarien sind Beispiele auf der Grundlage der schlechtesten, durchschnittlichen und besten Wertentwicklung des Produkts in den letzten 10 Jahren. In Zukunft könnten die Märkte sich völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer:		0.167 Jahr
Anlagebeispiel:		€10 000
		Wenn Sie nach 0.167 Jahr aussteigen
Szenarien		
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.	
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	€9 880
	Jährliche Durchschnittsrendite	-1.20%
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	€9 880
	Jährliche Durchschnittsrendite	-1.20%
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	€9 900
	Jährliche Durchschnittsrendite	-1.00%
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	€9 970
	Jährliche Durchschnittsrendite	-0.30%

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Pessimistisches Szenario: Diese Art von Szenario wurde bei einer Anlage zwischen 01 2020 und 03 2020 verzeichnet.

Mittleres Szenario: Diese Art von Szenario wurde bei einer Anlage zwischen 06 2019 und 07 2019 verzeichnet.

Optimistisches Szenario: Diese Art von Szenario wurde bei einer Anlage zwischen 10 2023 und 11 2023 verzeichnet.

Was geschieht, wenn AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS S.A. nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Das Produkt ist als eine von AXA Investment Managers Paris S.A. getrennte Einheit konstituiert. Bei einem Ausfall von AXA Investment Managers Paris S.A. sind die von der Verwahrstelle verwahrten Vermögenswerte des Produkts nicht betroffen. Bei einem Ausfall der Verwahrstelle wird das Risiko eines finanziellen Verlusts des Produkts durch die rechtliche Trennung der Vermögenswerte der Verwahrstelle von denen des Produkts gemildert.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt sofern zutreffend. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir gehen von der Annahme aus, dass:

- Sie den angelegten Betrag wiedererhalten (Jahresrendite 0%);
- EUR 10.000 investiert wurden:

	Wenn Sie nach 0.167 Jahr aussteigen
Kosten insgesamt	€103
Auswirkungen der Kosten	1.0%

Hier wird die Auswirkung der Kosten auf eine Haltedauer von weniger als einem Jahr dargestellt. Dieser Prozentsatz kann nicht direkt mit den Angaben zu den Auswirkungen der Kosten auf andere verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) verglichen werden. Es ist möglich, dass wir die Kosten mit der Person teilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die Dienstleistungen zu bezahlen, die Sie Ihnen erbringt. Diese Person setzt Sie über den Betrag in Kenntnis.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 0.167 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	1.00 % des Betrags, den Sie zum Zeitpunkt des Einstiegs in die Anlage zahlen. Dazu gehören Vertriebskosten in Höhe von 1.00 % des investierten Betrags. Es handelt sich um den Höchstbetrag, den Sie bezahlen. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, wird Sie über die tatsächlichen Gebühren informieren.	Bis zu €100
Ausstiegskosten	Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt.	€0
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0.07% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Dieser Prozentsatz basiert auf den tatsächlichen Kosten im letzten Jahr.	€1
Transaktionskosten	0.07 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Es handelt sich um die geschätzten Kosten, die bei Kauf und Verkauf der Basiswerte des Produkts entstehen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	€1
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren (und Carried Interest)	0.04% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Der tatsächliche Betrag hängt von der Wertentwicklung Ihrer Anlage ab. Die nachstehenden geschätzten Gesamtkosten berücksichtigen den Durchschnitt der letzten 5 Jahre. Die Berechnung erfolgt jeweils bei der Bestimmung des Nettoinventarwerts gemäß der Beschreibung im Verkaufsprospekt (30.00% über dem ESTR kapitalisiert zzgl. 2 Bp.). Die Underperformance der vorhergehenden 5 Jahre muss ausgeglichen sein, bevor wieder eine Kommission verbucht werden darf. Die Anteilsinhaber werden darauf hingewiesen, dass eine Performancegebühr sogar bei einer negativen Performance des Produkts fällig sein kann.	€1

(*) Die Anteilsinhaber werden darauf hingewiesen, dass eine Performancegebühr sogar bei einer negativen Performance des Produkts fällig sein kann.

Die Kostenzahlen ergeben sich aus der Division der aggregierten Kosten durch den Anlagebetrag im jeweiligen Zeitraum. Bitte beachten Sie, dass dies nicht mit den annualisierten Zahlen vergleichbar ist, die für andere PRIIPS angezeigt werden.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 2 Monate

Dieses Produkt hat keine Mindesthaltungsdauer, die 2 Monate wurden so berechnet, dass sie der Zeit entsprechen, die das Produkt möglicherweise zur Erreichung seiner Anlageziele benötigt.

Sie können Ihre Anlage vor Ablauf der empfohlenen Haltedauer ohne Strafgebühr verkaufen. Die Wertentwicklung oder das Risiko Ihrer Anlage können negativ beeinflusst werden. Der Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“ informiert über die Auswirkungen der Gebühren im Zeitverlauf.

Bitte beachten Sie auch Angaben im Abschnitt "Um welche Art von Produkt handelt es sich?" einschließlich der darin genannten Informationen zur Rücknahme der Anteile am Fonds.

Wie kann ich mich beschweren?

Mit Beschwerden können Sie sich jederzeit per E-Mail an die Kundenbetreuung unter Angabe des Betreffs der Nachricht wenden: client@axa-im.com. Postalisch wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: AXA Investment Managers Paris (Service Client) Tour Majunga - 6, place de la Pyramide 92908 Paris – La Défense cedex – Frankreich. Telefon: +33 (0) 1 44 45 85 65 Sollten Sie auf Empfehlung eines Intermediärs, der nicht zur AXA Gruppe gehört, einen unserer OGA gezeichnet haben, raten wir Ihnen, sich direkt bei ihm zu beschweren.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Weitere Informationen zu diesem Produkt, einschließlich des Verkaufsprospekts, des aktuellen Jahresberichts, der nachfolgenden Halbjahresberichte und des aktuellen Nettoinventarwerts erhalten Sie bei der Fondsverwaltung: AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS S.A. und auf <https://www.axa-im.com/fund-centre>. Sie sind kostenlos verfügbar.

Informationen zur Wertentwicklung des Produkts in den letzten 10 Jahren und zur Berechnung früherer Wertentwicklungsszenarien finden Sie unter: <https://www.axa-im.com/fund-centre>.

Wenn dieses Produkt als fondsgebundene Unterstützung für einen Lebensversicherungs- oder Kapitalisierungsvertrag verwendet wird, werden die zusätzlichen Informationen zu diesem Vertrag, wie z. B. die Kosten des Vertrags, die nicht in den in diesem Dokument angegebenen Kosten enthalten sind, die Kontaktperson im Schadensfall und was im Falle eines Ausfalls der Versicherungsgesellschaft geschieht, im Basisinformationsblatt zu diesem Vertrag dargelegt, das von Ihrem Versicherer oder Makler oder einem anderen Versicherungsvermittler gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung bereitgestellt werden muss.